



4. Forum Clausen-Simon-Stiftung am 15./16. Dezember 2011

- Programm für Juroren, Stipendiaten und Alumni des
Begabtenförderprogramms Wirtschaft -

15. Dezember

19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen <i>Restaurant Parlament</i> Rathausmarkt 1 20095 Hamburg http://www.parlament-hamburg.de/
-----------	---

16. Dezember

09:15 Uhr - ca. 11:00 Uhr	Matinee im <i>Bucerius Kunstforum</i> Rathausmarkt 2 20095 Hamburg http://www.buceriuskunstforum.de Gemeinsames Frühstück und gleichzeitige Diskussion, Gast: Henning Sußebach, DIE ZEIT / Dossier Wir diskutieren mit Herrn Sußebach seinen Artikel „Liebe Marie“ http://www.zeit.de/2011/22/DOS-G8
ca. 11:00 Uhr - ca. 12:15 Uhr	„Die Erfindung des Bildes – Frühe italienische Meister bis Botticelli“ Führung in zwei Gruppen durch die Ausstellung des Bucerius Kunstforums
Zeit zur freien Verfügung	



<p>15:30 Uhr - ca. 17:00 Uhr</p>	<p>Das Risiko des Entscheiders – Potenziale des Nicht-Wissens und Paradoxien des Entscheidens</p> <p>(Öffentlicher Teil des Forums)</p> <p><i>Handelskammer Hamburg</i></p> <p>Adolphsplatz 1 20457 Hamburg</p> <p>Albert-Schäfer-Saal</p> <p>(s. Erläuterungen auf S. 3)</p>
--------------------------------------	---



4. Forum Claussen-Simon-Stiftung

Das Risiko des Entscheiders – Potenziale des Nicht-Wissens und Paradoxien des Entscheidens

am 16. Dezember 2011, 15.30 Uhr, im Albert-Schäfer-Saal der Handelskammer Hamburg

Eine Expertenrunde ersten Ranges wird beim 4. Forum der Claussen-Simon-Stiftung am 16. Dezember 2011 um 15.30 Uhr zu Gast in der Handelskammer Hamburg sein. Ihr Thema: Das Risiko des Entscheiders. Interessierte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Wie gehen wir in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit Ungewissheit um? Welche Risiken erscheinen gesellschaftlich vertretbar, und welcher Aufwand erscheint angemessen, um Risiken zu ‚beherrschen‘? Die Veranstaltung wird mit einem Vortrag von Professor Dr. **Armin Nassehi** beginnen, dem durch Sendungen im Bayerischen Fernsehen einem breiteren Publikum bekannten Soziologen der Universität München. Für ihn ist Nicht-Wissen eine besondere Ressource, weshalb er die Chancen und Potenziale des Nicht-Wissens an Beispielen aus unterschiedlichen Lebensbereichen herausarbeiten will.

In der anschließenden Diskussion werden weitere Experten ihre teils sehr unterschiedlichen Positionen erläutern und aufzeigen, welche Konsequenzen sie für ihre beruflichen Handlungsfelder ziehen.

Robin Kroha hat Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Extremismus an der Universität Bonn studiert. Er ist seit 15 Jahren als Berater für Krisen- und Sicherheitsmanagement sowie Krisenkommunikation tätig. Seit 2009 leitet er den Bereich Corporate Security Management bei der HiSolutions AG. In dieser Funktion berät er Banken, Versicherungen und Industrieunternehmen beim Aufbau oder der Optimierung von Strukturen für die Unternehmenssicherheit.

Er ist außerdem ISO/IEC 27001 Lead Auditor und hat für das Bundesamt für Informationssicherheit die für alle Bundesbehörden verfügbaren Rahmenwerke für Notfall- und Krisenübungen erstellt.

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Weithin bekannt wurde er neben seiner Forschung auch durch Stellungnahmen in der ARD-Dokumentation „Die Angst-Industrie“.

Prof. Dr. Christoph Niehus, Leiter Begabtenförderung der Claussen-Simon-Stiftung sowie Koordinator des ‚Begabtenförderprogramms Wirtschaft‘ in Kooperation mit der FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Spezialist für Wirtschaftsethik und Corporate Responsibility.

Christian Graf, Leiter des Geschäftsbereichs Recht & Fair Play der Handelskammer Hamburg wird die Veranstaltung moderieren.